

Herder, Johann Gottfried: Was bin ich, Gott? was, Herr, bin ich (1772)

1 Was bin ich, Gott? was, Herr, bin ich,
2 Der's wagt, zu Dir zu singen?
3 Herr, stärke mich! Herr läutre mich,
4 Mein Herz Dir zuzuschwingen!
5 Ein Opfer, wie Du's nie verschmäht,
6 Ein schuldzerknirsches Angstgebet,
7 Das noch, Herr, an Dich glaubet!

8 Wer war ich, da Du riefest mich
9 Und nanntest mich mit Namen?
10 Du riefst mich; Herr, ich preise Dich,
11 Ich, Dein Geschöpf, Dein Samen!
12 Vor Tausenden von Dir beglückt,
13 Vor Tausenden hat mich entzückt
14 Dein Wort, Herr, Deine Lehre!

15 Ich sah, was, Herr, nicht Tausend sehn;
16 Was hast Du, Herr, zu fodern?
17 Ich ging, wo Tausende nicht gehn;
18 Herr, soll mein Licht verlodern?
19 Mein Fünklein in der Asch', es fleht,
20 Es blinkt hinauf und will Gebet,
21 Und ach, es sinkt danieder!

22 Ach, Jesus Christus, warst Du gleich
23 Dem Schwächsten Deiner Brüder
24 Und gingst aus Deines Vaters Reich
25 Und sankst zur Erde nieder,
26 Dem Aermsten, Schwächsten gleich zu sein,
27 Und fühltest Schwäche, Müde, Pein
28 Und klagtest gottverlassen

29 Und gingst hinauf in Vaters Reich,

30 Den Schwächsten zu erhören!
31 Der Schwächste soll Dir werden gleich
32 An Sieg und Lohn und Ehren.
33 Herr, wo Du flehdest, fleh' auch ich!
34 Erhörter, ach! erhör auch mich!
35 Hilf mir zu Deinem Bilde!

36 Zu Deinem Bild, o Menschensohn
37 Und Gottes Sohn dort oben!
38 Daß ich, auch ich Dich könn' am Thron
39 Und schon im Staube loben!
40 Daß ich, auch ich, schon Dich hier seh',
41 Schon hier von Deinem Geiste weh',
42 Weh' in mich Kraft des Lebens!

43 Und meine Zunge singe Preis,
44 Und Dank mein Herz Dir schlage,
45 Und meine Stirn in Todesschweiß
46 Dich nicht mehr, Herr, verklage,
47 Dir glänze, Herr, von Deinem Licht,
48 Und all mein Todtenangesicht
49 Dein Licht, o Herr, belebe!

50 Und all mein Todtenleichen weh',
51 Weh' auf von Kraft des Lebens,
52 Und ach! mein blödes Auge seh',
53 Seh' nimmermehr vergebens
54 Dein Gotteslicht! Es werde mir
55 Zur Flamme, die mich, Herr, vor Dir
56 Durch Tag' und Nächte leite!

57 Was bin ich, Gott? was, Herr, bin ich,
58 Dies, Herr, von Dir zu singen?
59 Herr, stärke mich, Herr, läutere mich,
60 Mich auf zu Dir zu schwingen,

61 Daß nicht mein Flehen selbst ein Pfeil
62 Des Rächers werde, daß es Heil,
63 Heil in mein Wesen senke!

64 Vor Tausenden bin ich beglückt,
65 O Herr, durch all mein Leben;
66 Vor Tausenden will ich entzückt
67 Vor Deinem Throne schweben.
68 Herr! in der Asch' ein Fünklein! sieh,
69 In Deiner großen Harmonie
70 Auch ich ein Nachhall! Amen!

(Textopus: Was bin ich, Gott? was, Herr, bin ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67791>)